

NDB-Artikel

Osthoff, Heinrich Astronom, * 2.8.1857 Wolfenbüttel, † 4.10.1931 Köln.

Genealogie

V Ferdinand August, Vf. e. Hdb. d. Befestigungskunst;

M Dorothea Klingemann; *Verwandte* (?) Johanna (1780–1809, ⚭ 1805 →Carl Friedrich Gauß, 1777–1855, Math., s. NDB VI).

Leben

O., der seit 1878 Versicherungsmathematiker war, befaßte sich sehr intensiv mit astronomischen Beobachtungen. Sein besonderes Interesse galt den Sternfarben, die wertvolle Indizien für die damals noch wenig erforschten Spektren der Sterne boten. 1900 veröffentlichte O. einen Katalog der Farben der Sterne bis zur 5. Größenklasse; nach weiteren Beobachtungen erschien der Katalog 1916 in erweiterter Form. Andere Veröffentlichungen O.s betrafen die Veränderlichkeit der Licht- und Farbenempfindung des Auges und Beobachtungen veränderlicher Sterne. O.s Arbeiten über Sternfarben galten in ihrer Zeit als Standardwerke und die von ihm entwickelte Farbskala setzte sich allgemein durch.

Werke

Die Farben d. Fixsterne, in: Pubblicazione della Specola Vaticana Nr. 8, 1916;

Veränderlichkeit d. Licht- u. Farbempfindungen, in: Astronom. Nachrr. 212, 1920, S. 97 ff.;

Färbung d. Hagenschen Dunkelwolken u. ihre Bedeutung, ebd. 238, 1930, S. 233 ff.

Literatur

J. Plassmann, in: Astronom. Nachrr. 245, 1932, S. 83 f.;

Pogg. V-VI;

Kürschner, Gel.-Kal. 1931.

Autor

Felix Schmeidler

Empfohlene Zitierweise

, „Osthoff, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 19 (1998), S. 626
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
